

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Band: 46 (1989)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

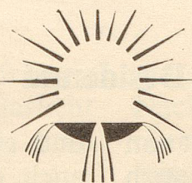
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Februar 1989

46. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Fr. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermündigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Weiss oder braun	17
2. Desiderata	18
3. Im Schmelztiegel der modernen Zeit	18
4. Erfahrungen aus Brasilien	19
5. Die Augen	22
6. Naturreis	23
7. Freude als Heilmittel	24
8. Eiweiss-Probleme	25
9. Wann und wie ich die Echinacea-Pflanze kennenlernte!	26
10. Eine Nachricht aus alter Zeit!	29
11. Aus unserem Leserkreis	29

WEISS ODER BRAUN

Ob ein braunes Gesicht uns entgegenlacht,
Ob ein weisses es zustandegebracht,
Uns mit freud'gem Lächeln ins Herz zu schliessen,
Ist gleich! Soll uns die Haut denn verdrissen?

Mit nichten, denn da jegliche Heiterkeit
Unser Empfinden im stillen erfreut,
Grüssen wir freundlich auch braune Gesichter,
Leuchtende Augen sind warme Lichter,

Laternenchen, die funkeln im Dunkel der Welt,
Drum lächelt, Kinder, soviel's euch gefällt,
Denn Brücken ihr bauet mit heiterem Blick,
Freundlichkeit gerne zu euch kehrt zurück!

S. V.